

## inubit Newsletter April 2009

### Neues Release 5.2 der inubit BPM-Suite ist in wenigen Tagen verfügbar

Ab Mitte April wird Ihnen das neue Release 5.2 der inubit BPM-Suite zur Verfügung stehen! Dieses umfasst unter anderem die folgenden Neuerungen:

#### Highlights für fachliche Benutzer

- inubit Business Rules zur fachlichen Konfiguration der Prozesse mit direkter Auswirkung auf die technische Ausführungsebene
- Unterstützung von BPMN 1.2 als aktuelle Version des Modellierungsstandards
- BPMN-Simple-Profile für den einfachen Einstieg in die Modellierung mit BPMN
- Direkte Navigation von der Taskliste in die Prozessdarstellung im Portal (Process Viewer) zur Visualisierung des konkreten Prozesskontextes
- Konverter zur automatischen Überführung UML-basierter Business Workflow Diagramme in BPDs und damit einfacher Umstieg auf BPMN als Standardnotation
- Vollständige Mehrsprachigkeit in BPDs, Organigrammen, Systemdiagrammen, Reports und Process Viewer

- Erweiterter Export/Import für Task-Texte als Unterstützung für die einfache Lokalisierung

#### Highlights für technische Anwender

- Point in Time (PiT) Recovery ergänzt die Backup-Mechanismen um Wiederherstellungsmöglichkeiten zu einem beliebigen Zeitpunkt
- iS-Unit-Test-Mechanismus als integrierte Testumgebung
- Wizard-basierte Konfiguration von WS Reliable Messaging 1.1
- WS Trust 1.1
- Neue Liferay-Version 5.2.1 in Ergänzung der Version 4.2
- Rich Widgets für die schnelle Erstellung von anspruchsvollen Oberflächen mit dem Formular-Designer
- Typisierung von Input- und Output-Nachrichten an allen Modulen zur automatischen Validierung des Datenflusses

### inubit BiPRO-Server – standardkonforme, intelligente Prozessschnittstelle

Auf der CeBIT 2009 haben wir erstmals den inubit BiPRO-Server vorgestellt. Gerne möchten wir Ihnen auch im Rahmen dieses Newsletters die Möglichkeit geben, sich einen Überblick über die Vorteile dieses Standardproduktes zu verschaffen.

Der inubit BiPRO-Server stellt den Versicherungsunternehmen alle BiPRO-konformen WebServices Schnittstellen zur Verfügung und unterstützt alle notwendigen Security

Mechanismen. Über umfangreiche EAI-Funktionalitäten ist die Integration der Backend-Systeme einfach zu realisieren. Webbasierte Monitoring- und Reportingfunktionen sowie eine ebenfalls webbasierte Testoberfläche runden den inubit BiPRO-Server ab.

Weitere Informationen zum inubit BiPRO-Server erhalten Sie unter [www.inubit.com/bipro](http://www.inubit.com/bipro).

## Automobilindustrie: inubit startet Initiative „automotive cost cutting“

Gerade in schwierigen Zeiten ist es von enormer Bedeutung interne Prozesse und auch Prozesse mit Geschäftspartnern unter die Lupe zu nehmen. Wo sind Kosten verborgen? Wo können Arbeitsabläufe optimiert werden? inubit will seine Kunden aus der Automobilbranche mit der Initiative „automotive cost cutting“ unterstützen, diese Potentiale zu nutzen und gut gerüstet in die Zukunft zu starten.

Electronic Data Interchange (EDI) als weit verbreiteter Standard in der Automobilindustrie ist ein Beispiel für versteckte Kosten. Zum einen schafft EDI Vorteile in der Geschwindigkeit der Übermittlung der Daten. Zum anderen wurde die heute bestehende, weitreichende Vernetzung in der Automobilindustrie erst durch die Automatisierung der Prozesse mit Hilfe von EDI möglich.

Nur, was helfen automatisierte Prozesse, wenn sie letztendlich nicht automatisiert durchlaufen werden und man doch wieder manuell eingreifen muss? Nicht selten ist hierbei eine fehlerhafte EDI-Nachricht, die ein Geschäftspartner gesendet hat, die zugrundeliegende Ursache. Was dann folgt kostet Geld. Die Fehleranalyse muss sowohl den Ort des Fehlers (Konverter, DB-Import, ERP-System),

als auch die Fehlerursache (syntaktischer oder semantischer Fehler, evtl. technischer Fehler) aufzeigen, bevor man sich mit dem Absender der Nachricht zu dem Problem abstimmen kann. Je nach Art des Fehlers nimmt die Fehlersuche unterschiedlich viel Zeit in Anspruch. Sind syntaktische Fehler, wie z.B. das Fehlen eines Pflichtsegments, relativ leicht zu erkennen, fehlt hier zur anschließenden Behebung die notwendige Nutzinformation. Weit schwerer ist das Erkennen von semantischen Fehlern.

Die inubit BPM-Suite unterstützt Sie genau an diesem Punkt. Weitreichende Möglichkeiten zur intelligenten Prüfung von Syntax und Semantik der Nachricht sind gepaart mit der Gestaltungsfreiheit, die für die inubit BPM-Suite typisch ist. Bei auftretenden Fehlern wird über die Lösung von inubit standardmäßig eine E-Mail an den Versender generiert, die in einem PDF-Anhang die entsprechende Stelle der Nachricht aufzeigt und auch den aufgetretenen Fehler markiert. Damit entfallen die zeitaufwändige Fehlersuche sowie die Abstimmung mit dem Absender der Nachricht – bei 500 eingehenden Nachrichten pro Tag und einer Fehlerquote von 7 % hat sich die Lösung bereits nach ca. 5 Monaten amortisiert!

## HL komm automatisiert Portierungsdatenaustausch mit inubit

Die HL komm Telekommunikations GmbH hat unter Einsatz der inubit BPM-Suite eine vollständige Integration und Automatisierung des Portierungsdatenaustausches realisiert. Der Telekommunikationsdienstleister kann die Verarbeitung von Portierungsaufträgen bzw. deren Stornierung dadurch sicherer gestalten und beschleunigen.

Als regionaler Anbieter für Internet, Sprachtelefonie und Datenverbindungen bedient HL komm Privat- und Geschäftskunden an vier Standorten – Leipzig, Halle, Dresden und Chemnitz. Einer der Kernprozesse des Dienstleisters ist die Übermittlung von Kundendaten beim Wechsel des Telekommunikationsanbieters bzw. bei Stornierung eines Wechselauftrags. Dieser Portierungsdatenaustausch zwischen den Reseller-Systemen, den HL komm-Systemen und den T-Com X.400-Systemen im Speziellen, war ursprünglich nicht vollständig integriert. Medienbrüche durch die

nicht-elektronische Weitergabe von Daten waren die Ursache potenzieller Fehlerquellen.

### Durch die Einführung der inubit BPM-Suite profitiert HL komm von:

- der vollständigen Transaktionssicherheit der Prozesse
- Datenkonvertierungsmöglichkeiten (z. B. XML-VATM), mit denen Anpassungen an geänderte Rahmenbedingungen leicht zu realisieren sind
- der Datensicherheit durch die Unterstützung von PGP-Verschlüsselung und Signierung
- dem Einsatz spezieller Konnektoren für die unterschiedlichsten Systeme von SQL-Datenbanken bis zur T-Com X.400 Box

## inubit begrüßt Savès BV und Nexolabs GmbH als neue inubit Partner

Mit der Gewinnung von Savès BV und Nexolabs GmbH verstärkt die inubit AG ihr Engagement im weltweit wachsenden BPM-Markt. Mit Savès BV verfügt inubit nun über einen starken Partner in den Niederlanden.



Unterzeichnung des  
Partnervertrages mit  
Savès BV auf der  
CeBIT 2009

Nexolabs hingegen ist insbesondere aktiv in Dubai, Saudi Arabien, Aserbaidschan und im Iran.

**NEXOLABS**

In diesen Ländern wird NEXOLAB den Vertrieb der inubit BPM-Suite sowie die Projektumsetzung übernehmen.

## inubit erstmalig auf der e\_procure & supply vertreten



Erstmals wird inubit ihre Lösungen für den Handels- und Logistikbereich auf der e\_procure & supply, die im diesem Jahr von 6.-7. Mai in Nürnberg stattfindet, vorstellen.

Treffen Sie uns am inubit Stand (Standnummer: 12-105) und erfahren Sie, wie Sie mit der inubit BPM-Suite Einsparpotentiale bei Prozesskosten realisieren und somit Ihre gesamte Prozesskette effizienter gestalten können.

Speziell für Handel und Logistik bieten wir Ihnen dazu u.a. innovative EDI- und WebEDI-Lösungen, die alle GS1-Standards sowie die Kommunikation über AS2 unterstützen und zudem für eine effektive Geschäftspartnerintegration sorgen.

Für ein persönliches Gespräch vor Ort vereinbaren Sie am besten einen Termin über das Formular unter [www.inubit.com/events](http://www.inubit.com/events).

### Weitere Events

- Stadtwerte 2009 (12.-14. Mai 2009, Berlin)
- VSE Symposium 2009 – Energietechnologien für die Stromzukunft (14.-15. Mai 2009, Baden Schweiz)
- 4. Process Solutions Day 2009 (19. Mai 2009, Frankfurt am Main)